



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

Nichtfinanzielle Erklärung zur Erfüllung der EU-Richtlinie 2014/95/EU



2018

VR-BANK OSTALB

Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)
Baden-Württemberg

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement.....	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	5
Mitarbeiterwohlbefinden.....	6
Energie und Emissionen.....	9
5. Weitere Aktivitäten.....	12
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange.....	12
Umweltbelange.....	14
Ökonomischer Mehrwert.....	16
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	18
Regionaler Mehrwert.....	19
6. Unser WIN!-Projekt	21
7. Nichtfinanzielle Erklärung	22
8. Kontaktinformationen.....	26
Ansprechpartner	26

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Nachhaltiges und verantwortungsvolles Wirtschaften sind wesentliche Triebfedern der Gründungsgeschichte der Volksbanken und Raiffeisenbanken. Die genossenschaftliche Idee wurde bereits Mitte des 19. Jahrhunderts entwickelt, aufbauend auf den Prinzipien der Selbstbestimmung, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung der Gründerväter Hermann Schulze-Delitzsch und Friedrich Wilhelm Raiffeisen. So stehen wir als mittelständische Genossenschaftsbank seit 1868 für diese Werte der Geschäftstätigkeit, die Förderung unserer Mitglieder als satzungsmäßiger Auftrag bestimmt unser Handeln und unsere Unternehmenspolitik. Dank dieser Grundsätze hat unsere VR-Bank auch schwierige Zeiten erfolgreich gemeistert und darüber hinaus auch viele Unternehmen durch deren Gründungsphasen und Krisen begleitet. So haben wir mit zur nachhaltigen Entwicklung in unserer Region beigetragen.

2018 war für unsere VR-Bank Ostalb ein ereignisreiches und besonderes Jahr: Das 150-jährige Bestehen unserer VR-Bank haben wir mit einer außergewöhnlichen Jubiläumsfeier würdig gefeiert. Unsere Jubiläums-Wanderausstellung und die Ausrichtung des Genossenschaftstages des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e. V. haben unser Jubiläumsjahr begleitet. Anlässlich des Genossenschaftstages im Juli 2018 haben wir die WIN-Charta des Landes Baden-Württemberg unterzeichnet. Wir bekennen uns mit unserem Beitritt zu den 12 Leitsätzen nachhaltigen und verantwortungsvollen Wirtschaftens, welche die WIN-Charta definiert, und dokumentieren nun erstmals deren Umsetzung.

Wir führen seit jeher unsere Geschäfte nach ökologischen, ökonomischen, ethischen und sozialverträglichen Grundsätzen. Nachhaltiges Denken, ein vorbildliches soziales Handeln und erfolgreiches Wirtschaften gehören für uns untrennbar zusammen. So stellen wir auch immer wieder Tätigkeiten und Geschäftsstellen auf den Prüfstand, um die Wirtschaftlichkeit zu prüfen und – falls erforderlich – anzupassen. Das Ganze auf der Grundlage unseres genossenschaftlichen Förderauftrages und der hierfür notwendigen Sicherstellung einer nachhaltigen Zukunftsfähigkeit unserer VR-Bank Ostalb eG.

Als Genossenschaftsbank gehören wir unseren Mitgliedern und sind einzig dem Erfolg unserer Gemeinschaft verpflichtet. Doch es wäre viel zu kurz gegriffen, nur Erträge und Rendite zur Bemessung heranzuziehen. Schließlich hat Erfolg in einer Gemeinschaft auch viele menschliche Aspekte, die gleichermaßen gepflegt und entwickelt werden wollen. Unsere gute Arbeit ist zudem im letzten Jahr von neutraler Seite bestätigt worden, denn wir sind wiederholt als „Beste Bank vor Ort“ sowohl in Aalen als auch in Schwäbisch Gmünd ausgezeichnet worden.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Wir identifizieren uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: Juli 2018

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt:

Baumpflanzaktion in Aalen: anlässlich unseres Jubiläumsjahres haben wir die VR-Bank-Eiche auf der Schillerhöhe in Aalen eingepflanzt.



CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

Platin-Partner der Remstal-Gartenschau in Schwäbisch Gmünd: Unterstützung der Gartenschau und Gestaltung des VR-Bank-Gartens auf dem Zeiselberg



Schwerpunktbereich:

- | | | |
|---|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Energie und Klima | <input checked="" type="checkbox"/> Ressourcen | <input type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| <input type="checkbox"/> Mobilität | <input type="checkbox"/> Integration | |

Art der Förderung:

- | | | |
|--|------------------------------------|------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Finanziell | <input type="checkbox"/> Materiell | <input type="checkbox"/> Personell |
|--|------------------------------------|------------------------------------|

Umfang der Förderung:

900 Euro für VR-Bank-Eiche
89.250 Euro für Sponsoring der Remstal-Gartenschau

4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden
- Leitsatz 5: Energie und Emissionen

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Als regionale Genossenschaftsbank ist unsere VR-Bank Ostalb nach ökologischen, ökonomischen, ethischen und sozialverantwortlichen Grundsätzen ausgerichtet. Die beiden Schwerpunktleitsätze sind der VR-Bank Ostalb in der Vergangenheit und ihrem zukünftigen Handeln sehr wichtig.

Der wichtigste Erfolgsfaktor für eine leistungsstarke Genossenschaftsbank sind Mitarbeitende, die einen fortschrittlichen Geist tragen und bereit zur Veränderung sind: 366 Mitarbeitende: 216 Frauen und 150 Männer. Wir unterstützen aktiv die persönliche Karriere- und Lebensplanung aller Mitarbeitenden und legen Wert auf einen vertrauensvollen Umgang. 253 Kollegen sind schon länger als 10 Jahre bei uns sind. Mit Sicherheit sind es auch die guten Arbeitsbedingungen, die die VR-Bank Ostalb zu einem attraktiven Arbeitgeber machen.

Deshalb haben wir unsere umfangreichen sozialen Leistungen mit der Möglichkeit ergänzt, ein Lebensarbeitszeitkonto (LAZ) zu nutzen, auf dem Zeitguthaben angesammelt werden kann. Zudem unterstützen wir durch speziell ausgebildete Pflegelotsen im Fall von zu pflegenden Angehörigen. Nach wie vor ist unser Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) sehr gefragt. In der neuen Hauptstelle können alle Mitarbeitenden kostenlos außerhalb ihrer Arbeitszeit den neuen Fitness-Raum nebst sanitären Anlagen nutzen. Wasserspender für Trinkwasser und Kaffeeautomaten stehen für alle kostenlos bereit.

Über das Bankgeschäft hinaus bringen sich annähernd die Hälfte unserer Mitarbeitenden ehrenamtlich in das Leben in unserer Region ein, sei es in der Kommune, Kirche oder im Verein. Wir unterstützen zudem mit Spendengeldern viele Initiativen und insbesondere das Ehrenamt. Denn für uns als Genossenschaftsbank und für unsere Mitarbeitenden ist es wichtig dazu beizutragen, dass unser Lebensraum lebens- und liebenswert ist und bleibt.

Mit unserer neuen Hauptstelle in Aalen an einer städtebaulich bedeutsamen Stelle wurde Raum für Wachstum und Nachhaltigkeit geschaffen. Im fünfgeschossigen Neubau mit rund 6.500 Quadratmetern Geschossfläche wurde großes Augenmerk auf Energieeffizienz gelegt: Fernwärme kommt von den Stadtwerken, eine Fotovoltaikanlage auf dem Dach versorgt das Gebäude mit eigenem Strom. Und aus Gründen der Nachhaltigkeit wurden ökologische Baustoffe verwendet, eine aktive Lüftung und Betonkernaktivierung in den Decken sorgen für gutes Raumklima. Für E-Mobile – sowohl von Kunden als auch für Mitarbeitende - wurde eine Strom-Tankstelle eingerichtet.

Zudem sind wir Initiator und Gründungsmitglied der Energiegenossenschaft „OstalbBürgerEnergie eG“ zusammen mit den Stadtwerken Aalen.

Unsere eigenen PV-Anlagen produzierten im letzten Jahr 224.031 kWh.

Mitarbeiterwohlfinden

ZIELSETZUNG

WO STEHEN WIR?

Unsere Mitarbeitenden sind das wichtigste Kapital unserer VR Bank Ostalb. Sie sind die Finanzexperten in der Region und vertrauensvolle Ansprechpartner für unsere Kunden. Mit höchster Zuverlässigkeit vertreten sie unsere genossenschaftlichen Werte und gehen verantwortungsbewusst mit unserer Heimat und miteinander um. Unsere Mitarbeitenden sind selbst stark in der Region verwurzelt.

Wir unterstützen aktiv die persönliche Karriere- und Lebensplanung aller Mitarbeitenden und legen Wert auf einen vertrauensvollen Umgang und auf die Work-Life-Balance mit unserem Betrieblichen Gesundheitsmanagement. So sind in unserem Neubau alle Arbeitsplätze mit elektrisch höhenverstellbaren Schreibtischen ausgestattet. Alle Mitarbeitenden können kostenlos außerhalb ihrer Arbeitszeit unseren neuen Fitness-Raum nutzen. In Einzelfällen bieten wir, wenn auch nur vorübergehend, Heimarbeitsplätze an.

Auch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie liegt uns am Herzen. Unsere VR-Bank Ostalb wurde daher als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet. Wir bieten unseren Mitarbeitenden ein überaus flexibles Arbeitszeitmodell an, das Zeitguthaben bis zu 150 Stunden ermöglicht. Unsere Mitarbeitenden in Elternzeit informieren wir regelmäßig über Aktuelles und Veränderungen, ab 2019 werden wir einen „Elterntreff“ einführen, eine Informations- und Netzwerkplattform, damit diese Mitarbeitenden weiter „nah“ bei „ihrer“ VR Bank Ostalb sein können. Ebenso bieten wir unseren Mitarbeitenden ein Lebensarbeitszeitkonto an, auf dem Zeitguthaben angesammelt werden können. Diese können dann für Sabbaticals, für Bildung und vorzeitigen Ruhestand genutzt werden. Darüber hinaus fördern wir nachgewiesene Vorsorgeuntersuchungen mit einem halben Tag Urlaub.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) haben wir ab 2019 pro Mitarbeitendem ein Budget von ca. 100 EUR eingeplant, welches individuell für die Gesundheit jedes Einzelnen eingesetzt werden darf: z. B. für

- Zuschüsse zu ergonomischen Hilfsmitteln,
- Angebot einer telefonischen Krisenberatung
- Qualifizierung der Führungskräfte
- Bewegungs- und Achtsamkeitsangebote im Rahmen des BGM
- Gesundheitsförderung durch
 - o Gesundheitsscreenings
 - o Beitritt zu einem Gesundheitsnetz
 - o Zuschuss Firmen-Fitness
 - o Teilnahme an regionalen Firmenläufen
 - o Teilnahme an Rad-Aktionen

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

Die Höhe des Gesamtbudgets definieren wir jährlich im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements.

- Wir führen jährliche Mitarbeitergespräche zwischen Mitarbeitenden und Führungskraft
- Jährlich führen wir zur Erkundung der Situation der Mitarbeitenden eine anonymisierte Befragung „Stimmungsbarometer“ durch.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Einführung einer betrieblichen Krankenzusatzversicherung für alle Mitarbeitenden mit monatlichem Arbeitgeberzuschuss
- Weiterentwicklung unseres regelmäßigen Forums für Mitarbeitende von einer reinen Informations- hin zu einer Austausch- und Netzwerkplattform
- Nachhaltige Sensibilisierung der Mitarbeitenden über die umfangreichen Sozialleistungen bzw. Mehrwerte anhand eines Flyers
- Hohe Investitionen in Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden (2018: 1.386 Schulungstage mit einem Budget von ca. 700.000 Euro)
- Unterstützung unserer regionalen Bildungspartner bzw. Schulen in Form von ca. 45 Bewerbertrainings sowie ca. 30 Praktikumsplätze
- Zuschuss zu Firmentickets zur Nutzung des ÖPNV
- Zuschuss für Kinderbetreuung in den Ferien

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Unsere Mitarbeitenden fühlen sich in der VR-Bank Ostalb wohl, das Umfeld – auch räumlich – stimmt. Neben der tariflichen Vergütung bietet die VR-Bank Ostalb eine Reihe von Sonderleistungen bzw. Veranstaltungen für Mitarbeitende, um damit beizutragen, dass sie sich wohl fühlen. Das zeigt auch die niedrige Fluktuation in den letzten Jahren.

INDIKATOREN

Indikator 1: Personal zum 31.12.2018

- aktive Mitarbeiter nach Köpfen: 366 (= 303,3 Kapazitäten)
- Teilzeitquote: 33 %
- durchschnittliche Betriebszugehörigkeit: 18,9 Jahre
- Anteil männlich/weiblich: 41 % / 59 %

Indikator 2: Ausscheidende Mitarbeiter

- 2018: insgesamt 23 Personen, davon 7 in den Ruhestand und 3 zum Studium bzw. Weiterbildung.
- Zielsetzung bis ins Jahr 2021: 288 Mitarbeiterkapazitäten (gegenüber 303 per 12/2018)

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Indikator 3: Ausbildung

- Ausbildungsquote: 9 %
- 27 Auszubildende inkl. DH-Studenten zum Jahresende 2018
- Durchschnittlich beginnen 9 Auszubildende bzw. DH-Studenten im September ihre Ausbildung
- Zielsetzung: Wir legen großen Wert auf Nachwuchs aus den eigenen Reihen, d. h. die Ausbildung unserer Mitarbeitenden im Haus.

AUSBLICK

Wir arbeiten weiter daran, unsere Mitarbeiter-Mehrwerte auszubauen, denn das Mitarbeiterwohlbefinden und deren Zufriedenheit liegt uns am Herzen. Denn Mitarbeiterzufriedenheit bedeutet auch Kundenzufriedenheit.

Für 2019 haben wir uns vorgenommen:

- „ValueNet“ zur weiteren Mitarbeiterbindung einzuführen, um den Mitarbeitenden die Möglichkeit eines höheren Realeinkommens zu ermöglichen und so besondere Anschaffungen, wie z. B. PC, E-Bike usw. über ihr Gehalt zu tätigen.
- Interne Pflegelosten weiterzubilden
- Eine Mitarbeiterbefragung durchzuführen um zu ergründen, inwieweit sich die aus der letzten Befragung abgeleiteten Maßnahmen bereits positiv ausgewirkt haben.
- Zudem wollen wir uns wieder für das Prädikat „Familienbewusstes Unternehmen“ (familyNET) bewerben.
- Besonders liegt uns die Weiterentwicklung unseres Betriebliches Gesundheitsmanagements am Herzen.

Unser Ziel:

Prädikat „Familienbewusstes Unternehmen“, in dem sich alle Mitarbeitenden wohlfühlen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Energie und Emissionen

ZIELSETZUNG

WO STEHEN WIR?

Uns als VR-Bank Ostalb ist es ein besonderes Anliegen, umweltfreundlich und ressourcenschonend zu Handeln. Die konsequente Ausrichtung und Gestaltung unserer Prozesse an ökologischen Werten hilft uns, unsere Ziele zu erreichen und unsere Umwelt zu entlasten.

Neben energieeffizienten Geräten spielt für uns der Bezug und die Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien und der Einsatz umweltfreundlicher Materialien (Büromaterial, Werbe-geschenke) eine wichtige Rolle.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Unsere eigenen Photovoltaikanlagen erzeugen Stand 12/2018 224.031 kwh pro Jahr. Durch Modernisierung und Kauf von energieeffizienten Geräten wollen wir weiter daran arbeiten, unseren Energieverbrauch stetig zu verringern.

Auch im Bereich des Emissionsausstoßes tragen wir bereits jetzt unseren Teil dazu bei. Durch den Aufbau eines E-Mobil Fuhrparks arbeiten wir daran, unsere Umwelt zu schonen und unseren CO₂ Ausstoß zu verringern.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Durch den Bezug unseres Neubaus im November 2017 haben wir folgendes Energiekonzept realisiert und ökologische Mehrwerte erreicht:
 - Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach – Leistung 30 kwh für den Eigenbedarf
 - Fernwärme von den Stadtwerken für die gesamte Heizungsanlage
 - natürliche Be- und Entlüftung, indem in jedem Büro mindestens ein Fenster zu öffnen ist
 - die verbrauchte Luft wird abgesaugt → nächtliche Raumpülung mit Frischluft / Kühldecken (Wasserdurchflutung)
 - Betonkernaktivierung zum Heizen und Kühlen
 - in den Schulungs- und Konferenzräumen sind zusätzlich Kühldecken und stärkere Entlüftungen eingebaut
 - ökologische Baustoffe: Fassade mit Mineralschaum auf Kalk-Basis
 - Strom-Tankstelle für E-Mobile auf dem Kurzzeit-Parkplatz an der Bahnhofstraße

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Insgesamt haben wir

- die Erzeugung der erneuerbaren Energien durch eigene Photovoltaikanlagen weiter erhöht,
- den E-Mobil-Fuhrpark auf 3 E-Autos aufgestockt und wirken an dem innovativen Projekt „Green Ostalb“ mit.
- Wir stellen unseren Kunden und Mitarbeitenden 3 Ladestationen zum Laden ihrer E-Fahrzeuge zur Verfügung.
- Bereits zum Weltspartag 2018 haben wir nachhaltig und ökologisch neutrale Geschenke eingesetzt (Nachhaltigkeit contra „China-Müll“)
- Wir bauen zwei energieautarke Häuser in Aalen-Hofherrnweiler mit 6 Wohnungen (Speichertaufe war im Dezember 2018, Fertigstellung ist zum Jahresende 2019).
- In der gesamten VR-Bank ist Recycling-Papier im Einsatz
- Mülltrennung mit entsprechenden Behältnissen
- Teilnahme am Energie-Audit

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

- Den Bezug von Strom aus erneuerbaren Energien erhöht, ebenso die Erzeugung der erneuerbaren Energien durch eine Photovoltaikanlage.
- 3 E-Mobile + 3 Ladestationen zum Laden der E-Fahrzeuge gekauft bzw. installiert.
- Reduzierung der CO₂-Belastung durch diese verschiedenen Maßnahmen.

INDIKATOREN

Indikator 1: Eigene Photovoltaikanlagen

- 12/2018 224.031kwh pro Jahr
- 2 energieautarke Häuser im Bau

Indikator 2: E-Mobile

- 3 E-Mobile: 637 kg CO₂-Reduzierung durch Betrieb eines Elektrofahrzeuges
- Derzeit keine weiteren Anschaffungen geplant

Als Genossenschaftsbank sind wir uns unserer ökologischen Verantwortung bewusst und gehen mit gutem Beispiel voran. So haben wir Ökologie- und Energiekonzepte insbesondere bei dem Bau unserer neuen Hauptstelle in Aalen realisiert.

Bereits im Jahr 2011 haben wir gemeinsam mit den Stadtwerken Aalen die OstalbBürgerEnergie als Genossenschaft gegründet. Mit der „OBE“ begleiten wir die Projektierung von Vorhaben im Bereich der erneuerbaren Energien, stellen Finanzierungsmittel zur Verfügung und bieten über die Mitgliedschaft eine attraktive Anlagemöglichkeit. Unser Ziel ist es, die Bürger an der regionalen Energienutzung zu beteiligen und die Wertschöpfung, die sich daraus ergibt, in der Region zu halten.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Weitere schöne Projekte waren im Jahr 2018

- die Baumpflanzaktion in Aalen:

- Wir haben eine VR-Bank-Eiche auf der Schillerhöhe gepflanzt,
- und der Abschluss der Platin-Partnerschaft mit der Stadt Schwäbisch Gmünd, um die Remstal-Gartenschau zu sponsern und den VR-Bank-Garten am Zeiselberg in Schwäbisch Gmünd zu installieren und zu finanzieren.

AUSBLICK

Wir werden ganz bewusst unsere nachhaltige ökologische Strategie fortsetzen.

So planen wir 2019 und 2020 folgende Aktivitäten:

- Glasflaschen zur Getränkeversorgung in der Gesamtbank zur Verfügung stellen (in der neuen Hauptstelle in Aalen und in einigen Geschäftsstellen stehen Wasserspender zur Verfügung)
- Nachhaltiges, unternehmensweites Druck- und Dokumentenmanagement entwickeln
- Außenanlagen unserer Geschäftsstellen neu bepflanzen

Unser Ziel:

- Kosten- und Energiesparende Maßnahmen
- umweltschonend

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Unseren Mitarbeitenden sind unser wertvollstes Kapital und machen den langfristigen Erfolg unserer VR-Bank aus. Sie sind das Gesicht unserer VR-Bank und die Ansprechpartner für unsere Kunden.
- Die Achtung der Menschen- und Arbeitnehmerrechte ist für uns oberstes Gebot.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Gleichbehandlung von Männern, Frauen und Diversen sowie von verschiedenen Nationalitäten.
- Unsere Mitarbeitenden sind sich ihrer Rechte bewusst und nehmen sie selbstverständlich in Anspruch.

Ausblick:

- Die Achtung der Menschen- und Arbeitnehmerrechte steht bei uns auch in Zukunft an oberster Stelle.

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir bieten unseren Mitarbeitenden Heimat und ein ansprechendes Umfeld, in dem sie gerne arbeiten und sich wohl fühlen.
- Wir legen Wert darauf, dass unsere Mitarbeitenden Beruf und Familie bestmöglich miteinander vereinbaren können – Auszeichnung als „familienbewusstes Unternehmen“
- Wir halten alle arbeitsrechtlichen Bestimmungen des Tarifvertrages für Volks- und Raiffeisenbanken ein.
- Wir bieten unseren Mitarbeitenden flexible Arbeitszeitmodelle an.
- Wir entwickeln unser Betriebliches Gesundheitsmanagement und unsere Mehrwerte stetig weiter.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Zufriedenheit, ja Begeisterung unserer Mitarbeiter
- Treue und Verlässlichkeit – zwei Drittel unserer Mitarbeiter sind länger als 10 Jahre bei uns beschäftigt: die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit beträgt 18,9 Jahre.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Wir werden auch künftig verschiedene Arbeitszeitmodelle anbieten und so beständig an einer guten Vereinbarkeit von Beruf und Familie arbeiten.
- Wir entwickeln unsere Mehrwerte ständig weiter (jedem liegt ein Flyer der Mehrwerte vor) und legen Wert auf eine vertrauensvolle, offene Zusammenarbeit.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Förderung der Menschen: unserer Mitglieder, Kunden und Mitarbeitenden.
- Uns ist es wichtig, die Interessen, Erwartungen und Erfahrungen der Menschen vor Ort zu berücksichtigen und sie in unser unternehmerisches Handeln mit einzubeziehen.
- Wir legen großen Wert auf einen beständigen und vertrauensvollen Dialog mit unseren Interessensgruppen. Im Rahmen verschiedener Kundenveranstaltungen wie beispielsweise unserer Mitglieder- und Kundenforen, Beiratsitzungen, Vertreterversammlungen und Vernissagen pflegen wir einen transparenten und vertrauensvollen Austausch auf Augenhöhe. So fördern wir die Kundenzufriedenheit und festigen das Vertrauen in unsere VR-Bank sowie die Qualität unserer Dienstleistungen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Regelmäßiger Austausch auf Augenhöhe und umfassende Information
- Kundenzufriedenheit und Vertrauensausbau

Ausblick:

- Wir werden weiter daran arbeiten, mit unseren Mitgliedern und Kunden im Dialog zu bleiben.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Druck- und Dokumentenmanagement
- Verwendung von Recycling-Papier
- Mülltrennung bzw. -vermeidung durch Zurverfügungstellung der entsprechenden Behältnisse
- Einsatz von Glasflaschen zur Getränkeversorgung
- Einsatz von umweltschonenden Materialien aus nachwachsenden Quellen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Papier- und Ressourcensparen durch Sensibilisierung der Mitarbeitenden

Ausblick:

- Nachhaltiges, unternehmensweites Druck- und Dokumentenmanagement
- Sozialprojekt „Garten³“ mit 23 Grundschulen in unserer Region
- Wir werden unsere ökologischen Bestrebungen kontinuierlich ausbauen und uns für einen schonenden Umgang mit Ressourcen engagieren.

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Gründungsmitglied der OBE – OstalbBürgerEnergie Genossenschaft
- Bezug von Ökostrom und Fernwärme
- Stromerzeugung durch eigene Photovoltaikanlagen
- Energiesparende Haustechnik, insbesondere in der neuen Hauptstelle in Aalen
- 3 E-Mobile als Dienstfahrzeuge für die Berater
- E-Bike-Leasing
- Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“
- Bau von 2 energieautarken Wohnhäusern zur Vermietung
- Finanzierung von erneuerbaren Energien

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Stromkostensparnis
- CO²-Einsparung
- Sensibilisierung aller Mitarbeitenden

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Wir werden ein neues Druckerkonzept: neuestes energieeffizientes Modell, einführen.

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Beim Bezug von Arbeitsmaterialien und Werbegeschenken bevorzugen wir regional erzeugte Produkte und solche aus nachhaltigen Rohstoffen.
- Bei der Gestaltung unserer Bankprodukte legen wir verstärkt Wert auf nachhaltige Aspekte, auch in Zusammenarbeit mit unseren Verbundpartnern.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Schonenden Umgang mit Ressourcen
- Verstärkter Einsatz von Produkten aus der Region

Ausblick:

- Sensibilisierung
- Beschränkung auf Produkte aus der Region
- Bei der Produktpolitik werden künftig verstärkt Fonds mit Nachhaltigkeitsaspekten angeboten

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Qualitativ hochwertiges, faires und freundliches Bankgeschäft für unsere Mitglieder und Kunden ist uns wichtig: digital und persönlich von Mensch zu Mensch in der persönlichen Beratung in einer unserer Geschäftsstellen, auf Wunsch sehr gerne beim Kunden zu Hause. Zunehmend an Bedeutung gewinnt das digital-persönliche Banking per Telefon über unser KundenServiceCenter.

Der Ostalbkreis besitzt eine hohe Wirtschaftskraft und ist Heimat vieler namhafter mittelständischer Unternehmen. Die Erwartungen des Marktes, insbesondere im anspruchsvollen Privatkundengeschäft und bei den wachsenden mittelständischen Unternehmen, können wir direkt und unmittelbar bedienen. Wir finanzieren für den Mittelstand Investitionen, die Wachstum schaffen, und wir fördern deren Innovationen nachhaltig mit hochwertigen Anlageprodukten, einer verlässlichen, verantwortungsvollen Kreditvergabe und unserer Genossenschaftlichen Beratung.

So wurde ein Firmen- und Gewerbekundenbetreuer der VR-Bank Ostalb als „Bester VR-Fördermittel-Berater“ ausgezeichnet, da er bei einem Investitionsvorhaben eines Kunden die Ansätze zur Innovations- und Ressourceneffizienzfinanzierung erkannt und für die Finanzierung des Projekts genau die passenden staatlichen Fördermittel eingebunden hat.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Offenheit für Neues
- Genossenschaftliche Beratung mit maßgeschneiderten Angeboten
- Personalentwicklung – auch im Hinblick auf die zunehmende Digitalisierung
- Schulungs- und Weiterbildungskonzepte für Mitarbeitende

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Als regionale Genossenschaftsbank sind wir Partner von Unternehmen und Privatkunden vor Ort
- Mit unserer genossenschaftlichen Beratung fördern wir deren nachhaltigen Erfolg mit maßgeschneiderten Angeboten

Ausblick:

- Seit über 150 Jahren ist die VR-Bank Ostalb ein verlässlicher und starker Partner für innovative Unternehmen in der Region und wird weiterhin marktführende Genossenschaftsbank in der Region bleiben dank genossenschaftlicher Beratung.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Die Vision eines Stiftungslehrstuhls für „Erneuerbare Energien“ im Ostalbkreis besteht schon seit vielen Jahren in einigen Köpfen im Ostalbkreis, lange bevor das Atomunglück in Fukushima/Japan Anlass gab, über eine Energiewende nachzudenken.

So wurde im Oktober 2012 der Stiftungslehrstuhl mit der Berufung von Professorin Dr.-Ing. Martina Hofmann Realität. Zu den Stiftern gehört unsere VR-Bank Ostalb, die seither den Lehrstuhl mit jährlich 50.000 Euro unterstützt = fast 50 Prozent der gesamten Fördersumme.

Das Konzept des Stiftungslehrstuhls Erneuerbare Energien ist einfach: Die Energiewende in die Region hineinzutragen, und das unter wirtschaftlichen und energetischen Perspektiven. Mit dem Stiftungslehrstuhl wird die Innovationskraft der regionalen Wirtschaft genutzt, um die vorhandene Energie in ein Stadium der Wirtschaftlichkeit zu bringen. Und je mehr Menschen um die Lehre wissen, desto mehr kann die Energiewende in den Alltag umgesetzt werden.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Jährliches Sponsoring des Stiftungslehrstuhls mit 50.000 Euro p. a.
- Vorträge der Stiftungsprofessorin anlässlich Kundenveranstaltungen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Bewusstmachung der Endlichkeit unserer Ressourcen
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit

Ausblick:

- Wir werden unser Sponsoring beibehalten und so den Stiftungslehrstuhl an der Hochschule Aalen aufrecht erhalten.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir stehen für faire Geschäfte und Finanzierungen.
- Wir unterstützen keine Geschäfte, die gegen Menschenrechte verstoßen.
- Wir finanzieren keine Rüstungsgeschäfte.
- Wir selbst tätigen keine spekulativen Geschäfte, die auf Grundbedürfnisse wie Lebensmittel, Energie und Rohstoffe zielen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Unsere gesamte Geschäftstätigkeit beruht auf Werten, die wir als regionale Genossenschaftsbank seit über 150 Jahren pflegen und leben: Fairness, Verlässlichkeit, Vertrauen.
- Um diesem Anspruch gerecht zu werden, haben wir für unsere VR-Bank und alle Mitarbeitenden verbindliche Verhaltensregeln definiert, die unser tägliches Miteinander prägen und bestimmen.

Ausblick:

- Wir werden auch künftig Verhaltensregeln, basierend auf unserem Werteverständnis und passend zu unserer Unternehmenskultur, aufstellen und einhalten.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir haben ein internes, anonymes Hinweisgebersystem etabliert. So können Betrugs- und Untreuedelikte oder Verstöße gegen das Geldwäsche- und Kreditwesengesetz angezeigt werden.
- Unsere Interne Revision sowie unser Beauftragtenwesen sind Anlaufstellen; unsere Revision führt zudem regelmäßige Prüfungen durch.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Verantwortungsvolles Banking, sowohl in Bezug auf Kreditvergaben als auch auf Eigenanlagen.
- Von einer führenden Rating-Agentur werden wir zudem regelmäßig geprüft und beurteilt.

Ausblick:

- Wir werden auch in Zukunft ordnungsgemäße Geschäftspraktiken sicherstellen und Maßnahmen zur Verhinderung, Aufdeckung und Sanktionierung von Korruption ergreifen.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Gute Ideen wollen finanziert sein. Da staatliche Gelder immer häufiger fehlen unterstützt unsere VR-Bank Ostalb zahlreiche soziale, kulturelle und gesellschaftliche Projekte in unserer Region.

Mit einem Budget von über 500.000 Euro haben wir 2018 ca. 560 Vereine, Schulen und Institutionen unterstützt, sei es aus dem GewinnSpar-Topf, dem Spenden- und Sponsoringetat der Bank selbst, der Max-Mayer-Stiftung oder der VR-Bank-Stiftung, Aalen.

Wir fördern unsere Region durch Geldspenden und Sponsoring; zudem übernehmen wir noch auf eine andere Weise Verantwortung in unserem Geschäftsgebiet: Wir sind ein erfolgreiches Wirtschaftsunternehmen, das zur Wertschöpfung vor Ort beiträgt. Wir zahlen Steuern an die Städte und Gemeinden, Gehälter an unsere Mitarbeitenden, erteilen Handwerkern Aufträge, bilden junge Menschen aus und erhöhen so die Kauf- und Wirtschaftskraft in der Region.

Außerdem engagieren sich mehr als die Hälfte unserer Mitarbeitenden in ihrer Freizeit ehrenamtlich in Gemeinden, Kirchen und Vereinen.

Über 200 Musik- und Sportvereine in der Region erhielten 2018 insbesondere für die Förderung von Kindern und Jugendlichen Zuwendungen über 75.000 Euro.

Seit einigen Jahren unterstützen wir den Weltkindertag in Aalen, zu dem der Kinderschutzbund im September einlädt. Denn: Kinder sind unsere Zukunft, und in sie investieren wir besonders gerne. Auch die Vesperkirchen in unserer Region erhalten regelmäßig finanzielle Zuwendungen.

Seit dem Jahr 2008 stellen wir Jahr für Jahr verschiedenen Pflege- und Sozialdiensten für ihre wichtige Arbeit „VR-Mobile“ zur Verfügung, so dass derzeit 17 von uns gesponserte VR-Mobile in unserem Geschäftsgebiet unterwegs sind.

Gemäß dem Motto „Viele schaffen mehr“ – unterstützen wir mit unserer im Jahr 2016 gestarteten Online-Spendenplattform Projekte in unserem Geschäftsgebiet. Unser sogenanntes „Crowdfunding“ bietet den Vereinen oder gemeinnützigen Institutionen eine ideale Möglichkeit, um Unterstützer für ihre Projekte zu begeistern und die benötigten Finanzmittel zu beschaffen. Auf diese Weise konnten 2018 sechs schöne Projekte realisiert werden, die mit 14.000 Euro Zuzahlung aus unserem GewinnSpar-Topf unterstützt worden sind.

Gut die Hälfte der Mittel, die wir für gute Taten einsetzen, stammt von unseren Kunden, die beim VR-GewinnSparen mitmachen. Dieses Angebot kombiniert Sparen, Gewinnen und Helfen. Der Preis für ein Los beträgt 10 Euro pro Monat, von denen 7,50 Euro dem Sparkonto gutgeschrieben werden, 2,50 Euro sind Spieleinsatz und der Beitrag für den guten Zweck. Monat für Monat werden attraktive Gewinne verlost. So gibt es beim VR-GewinnSparen nur Gewinner.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Spendenvolumen von über 500.000 Euro
 - Darunter: Spende über 500 Euro für die NABU Schwäbisch Gmünd zur Landschaftspflege anlässlich der Kontoumstellung einiger Kunden auf elektronischen Kontoauszug
 - 6 Crowdfunding-Projekte mit einer Unterstützungszahlung von 14.000 Euro
 - 2 VR-Mobile allein im Jahr 2018

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Steigendes Spendenvolumen dank steigender Anzahl von Gewinnsparetern
- Weitere Steigerung wird auch in den kommenden Jahren erwartet

Ausblick:

- Wir wollen unsere umfangreiche Spenden und unser Sponsoring auch in Zukunft fortführen, denn wir sehen es als unseren genossenschaftlichen Auftrag, uns für unsere Region zu engagieren und so Mehrwerte zu schaffen.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Pressearbeit, um unser umfangreiches finanzielles Engagement bekannt zu machen und Anreize zum Nachmachen zu geben
- Informationen über unser Tun anlässlich unserer Mitglieder- und Kundenforen
- Förderung des freiwilligen Engagements unserer Mitarbeitenden
- Sensibilisieren unserer Mitarbeitenden zum klimaschonenden Umgang mit Ressourcen
- Einhaltung der Kriterien unserer Unternehmensphilosophie bei allen Geschäften
- Denkanstöße bei Vortragsveranstaltungen zu Zukunftsthemen wie Nachhaltigkeit, Globalisierung und Digitalisierung

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Über die Hälfte unserer Mitarbeitenden engagieren sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich
- Die Menschen in unserer Region schätzen die Mehrwerte, die wir für sie schaffen.

Ausblick:

- Wir wollen auch künftig Anreize zum Umdenken in allen Bereichen setzen.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Sozialprojekt „Garten³“ – Hochbeete für Grundschulen

Mit der Aktion „Garten³“ werden 24 Grundschulen in unserem Geschäftsgebiet mit Hochbeeten inklusive Erde und Sämereien ausgestattet. Unterrichtsbegleitend können zum Beispiel Kürbis, Oregano, Thymian oder Radieschen angebaut werden. Ziel ist es, bei Kindern frühzeitig ein Bewusstsein für gesunde Ernährung und regionale Produkte zu fördern. Über die praktische Beschäftigung mit dem Hochbeet können die Kinder mit allen Sinnen Lebensmittel wahrnehmen und sie beim Wachsen und Gedeihen beobachten.

Das Gärtnern an den von uns gestifteten Hochbeeten bietet den Schülern eine attraktive Lernmöglichkeit, bei der vorausschauendes Denken, interdisziplinäres Wissen, autonomes Handeln und Partizipation selbstwirksam erlebt und unmittelbar erfahren werden können.

„Garten³“ steht symbolisch für die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit:

1. Bildung für nachhaltige Entwicklung
2. Ökologie und Ökonomie
3. Soziale Interaktion

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Wir finanzieren die Hochbeete der 24 Grundschulen mit einem finanziellen Aufwand von ca. 11.000 Euro aus unserem GewinnSparFonds.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Das Sozialprojekt „Garten³“ startet demnächst; über das Ergebnis können wir im nächsten Jahr berichten.

AUSBLICK

Unser WIN-Projekt 2018 ist beendet; die VR-Bank-Eiche auf der Schillerhöhe in Aalen wächst und unser VR-Bank-Garten auf dem Zeiselberg in Schwäbisch Gmünd ist anlässlich der Remstal-Gartenschau angepflanzt worden.

7. Nichtfinanzielle Erklärung

In Ergänzung zur Beschreibung zu den obigen Ausführungen berichten wir gemäß EU-Richtlinie 2014/95/EU folgende nicht-finanzielle Informationen.

GESCHÄFTSMODELL

Unser Geschäftsmodell ist in Kapitel 1 dieses Berichts dargelegt.

KONZEPTE UND ERGEBNISSE

Unsere Nachhaltigkeitskonzepte, -aktivitäten sowie die diesbezüglichen Ergebnisse und Entwicklungen sind ausführlich in Kapitel 4 (Schwerpunkthemen) und Kapitel 5 (weitere Aktivitäten) dieses Berichts dargestellt.

PRÜFPROZESSE („DUE DILIGENCE PROZESSE“)

Wir haben folgende Prozesse etabliert, um Nachhaltigkeitsaspekte in Bezug auf unsere Geschäftstätigkeit zu prüfen und die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten zu überwachen

VORHANDENE PRÜFPROZESSE

THEMEN	PRÜFPROZESSE
Menschenrechte,	Der Betriebsrat und insbesondere der Betriebsratsvorsitzende, der für seine Betriebsratstätigkeit freigestellt worden ist, sind Ansprechpartner für alle Mitarbeitenden. Sie kümmern sich um die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben gemäß dem Betriebsverfassungsgesetz, insbesondere nach den §§ 74 - Grundsätze für die Zusammenarbeit- und 75 - Grundsätze für die Behandlung der Betriebsangehörigen.
Sozial- & Arbeitnehmerbelange	Auch hierfür sind die 11 Betriebsratsmitglieder zuständig. Zudem kümmert sich eine Jugend- und Auszubildendenvertreterin um die Belange der jugendlichen Mitarbeitenden bis zu 18 Jahren, bzw. solange sich die jungen Leute in Ausbildung befinden.
Umweltbelange	Hierzu besteht bislang kein Prüfprozess.
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	Die Mitarbeitenden unseres Beauftragtenwesens prüfen über ein Monitoringsystem z. B. den PEP Status und Kundenumsätze, die nach bestimmten Typologien gefiltert werden.

NICHTFINANZIELLE ERKLÄRUNG

Verdachtsfälle werden durch die Zentrale Stelle bearbeitet und sofern erforderlich umgehend gemeldet.

RISIKEN UND DEREN HANDHABUNG

Ein vorausschauender und verantwortungsvoller Umgang mit Risiken ist eine wesentliche Grundlage für unser nachhaltiges Engagement. Wir sind uns der möglichen Risiken unserer Geschäftstätigkeit bewusst und verfügen über Strategien, mit diesen Risiken umzugehen.

Die Identifikation, die Quantifizierung und die Beurteilung unserer Risiken erfolgt im Rahmen der jährlichen Risikoinventur, bei der wir die für uns wesentlichen Risiken ermitteln und festlegen. Als wesentlich eingestufte Risikoarten werden, abhängig von der Bedeutung für die Bank, in geeigneter Weise laufend überwacht und gesteuert. Wesentliche Risikoarten für unsere Bank sind das Kreditrisiko, das Marktpreisrisiko, das Liquiditätsrisiko und das operationelle Risiko.

Durch den satzungsmäßigen Auftrag sind die Kreditrisiken aus dem Kundenkreditgeschäft regelmäßig die Hauptrisikokategorie und haben daher für uns auch betriebswirtschaftlich eine hohe Bedeutung. Das Eigengeschäft ist zur Steuerung der durch die Kundengeschäfte weitgehend vorbestimmten Gesamtbankstruktur unverzichtbar. Die Geschäfte für eigene Rechnung werden zur Optimierung der Vermögens-, Ertrags- und Risikolage abgeschlossen. Zur Begrenzung der Einzelemittentenrisiken sind vom Vorstand Kontrahenten- und Emittentenlimite beschlossen.

Aus der breiten Risikostreuung entstehen Diversifikationseffekte im Sinne einer Risikoreduzierung unseres Gesamtportfolios. Die Überwachung der Limitauslastung ist durch eine regelmäßige Berichterstattung sichergestellt.

Marktpreisrisiko ist die Gefahr, dass das tatsächliche Ergebnis aufgrund unerwarteter Änderungen von Marktparametern (Zinsstrukturkurve, Aktienkurse, Devisenkurse) vom geplanten Ergebnis abweicht. Das Marktpreisrisiko besteht aus dem Zinsrisiko und dem Kurswertrisiko. Aufgrund der bestehenden Inkongruenzen zwischen den aktiven und passiven Festzinspositionen ist unsere Bank dem allgemeinen Zinsänderungsrisiko ausgesetzt.

Das Liquiditätsrisiko besteht in der Gefahr, dass die jederzeitige Zahlungsfähigkeit nicht gegeben ist, weil die benötigten Finanzmittel nicht zur Verfügung stehen. Risikotreiber sind insbesondere das Zahlungsunfähigkeitsrisiko, das Refinanzierungsrisiko und das Marktliquiditätsrisiko. Möglichen Liquiditätsrisiken begegnen wir durch eine ausreichende Liquiditätsvorsorge und eine ausgewogene Strukturierung der Aktiva und Passiva und der damit einhergehenden Zahlungsverpflichtungen. Der hohe Anteil von kleinteiligem Kundeneinlagegeschäft am Gesamtbestand der Einlagen reduziert das Zahlungsunfähigkeitsrisiko. Die Refinanzierungsquellen sind durch den funktionsfähigen genossenschaftlichen Liquiditätsverbund sehr breit gestreut und durch diesen von untergeordneter Bedeutung.

NICHTFINANZIELLE ERKLÄRUNG

Operationelles Risiko ist die Gefahr von Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren und Systemen, Menschen oder infolge externer Ereignisse eintreten. Um Risiken, die sich aus der Nichteinhaltung rechtlicher Regelungen und Vorgaben ergeben können, entgegenzuwirken, haben wir ein Compliance-Management implementiert. Den operationellen Risiken begegnen wir mit laufenden Investitionen in neue Datenverarbeitungssysteme über die von uns beauftragte Rechenzentrale und der Optimierung der Arbeitsabläufe. Im Bereich der Handelstätigkeit wird das Betriebsrisiko durch eine klare funktionale Trennung von Handel, Abwicklung, Rechnungswesen und Überwachung begrenzt. Dem Rechtsrisiko wird durch die Verwendung der im Verbund entwickelten Formulare begegnet.

Die Planung und Steuerung der Risiken erfolgten auf Basis der Risikotragfähigkeit der Bank. Die Grundlagen für die Risikosteuerung bilden unsere Geschäfts- und Risikostrategien, die hieraus abgeleiteten operativen Zielgrößen sowie die Risikotragfähigkeit der Bank. Das Kundenkreditgeschäft stellt ein Kerngeschäftsfeld unserer Bank dar. Ausgangspunkt für die Risikosteuerung ist die Berechnung der Risikodeckungsmasse auf Basis operativer Plandaten und einer erwarteten Geschäftsentwicklung sowie unter Einbeziehung angemessener Teile des internen Eigenkapitals. Aus der Risikodeckungsmasse leiten wir unter Berücksichtigung bestimmter Abzugsposten das Gesamtbank-Risikolimit ab. Das ermittelte Gesamtbank-Risikolimit verteilen wir auf Kredit- und Marktpreisrisiken sowie die operationellen Risiken. Die Risikotragfähigkeit, ist gegeben, wenn die wesentlichen Risiken durch das Gesamtbank-Risikolimit laufend gedeckt sind. Insgesamt verfügen wir über ein dem Umfang und der Komplexität der Geschäftstätigkeit angemessenes System zur Identifizierung, Überwachung, Steuerung und Kontrolle der Risiken.

REFLEKTION MÖGLICHER RISIKEN UND DEREN HANDHABUNG

THEMEN	SCHWER-PUNKTSETZUNG
Menschenrechte,	s. o.
Sozial- & Arbeitnehmerbelange	s. o.
Umweltbelange	s. o.
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	<p>Zum Thema Korruption gibt es bei uns einen Verhaltenskodex für Vorstände und Mitarbeitende. Dieser regelt u. a. die Annahme von Geschenken und trägt somit präventiv dazu bei, Korruption zu verhindern.</p> <p>Auch die Interne und Externe Revision prüft nach ihren Prüfungsplänen.</p>

NICHTFINANZIELLE ERKLÄRUNG

NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Unsere nichtfinanziellen Leistungsindikatoren sind umfassend in Kapitel 4 (Schwerpunktthemen) und Kapitel 5 dieses Berichts dargestellt.

8. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Marita Hermann, Pressesprecherin, Öffentlichkeitsarbeit, marita.hermann@vrbank-ostalb.de

Impressum

Herausgegeben am 16.07.2019 von

VR-Bank Ostalb eG

Wilhelm-Zapf-Str. 2

Telefon: 07361/507-249

Fax: 07361/66742

E-Mail: info@vrbank-ostalb.de

Internet: www.vrbank-ostalb.de

